



# AMTSBLATT DES ERZBISTUMS KÖLN

Stück 5  
157. Jahrgang  
Köln, 1. Mai 2017

## Inhalt

### Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 71 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2017 119

### Dokumente des Erzbischofs

Nr. 72 Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO)..... 120

Nr. 73 Ordnung für Praktikanten ..... 120

### Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 74 Hinweise zur Durchführung der Renovabis-Kollekte am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017 ..... 120

Nr. 75 Umlage der Versicherungsprämien bei Miet- und Dienstwohnungen sowie Kindertagesstätten ..... 121

Nr. 76 Betriebsausflug des Generalvikariates 2017 ..... 121

### Personalia

Nr. 77 Personalchronik ..... 122

Nr. 78 Freie Pfarrerstelle ..... 124

### Weitere Mitteilungen

Nr. 79 Einladung zur Familienwallfahrt 2017 ..... 124

Nr. 80 Besinnungstage für abhängigkeitskranke Priester, Diakone, Ordensleute und kirchliche Mitarbeiter ..... 124

Nr. 81 Küsterausbildung ..... 124

### Mitteilungen aus dem staatlichen Bereich

Nr. 82 Heizkostenbeitrag für an dienstliche Sammelheizungen angeschlossene Dienstwohnungen für den Abrechnungszeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016 ..... 125

## Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz

### Nr. 71 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2017

Liebe Schwestern und Brüder,

die politische Wende vor mehr als einem Vierteljahrhundert hat den Menschen im Osten Europas Freiheit gebracht und vieles zum Besseren gewendet. Neben den Fortschritten gibt es in den ehemals kommunistischen Staaten aber immer noch zahlreiche politische, wirtschaftliche und soziale Probleme. Viele Menschen verlassen daher ihre Heimat, um sich andernorts eine bessere Zukunft aufzubauen.

Gerade in Deutschland profitieren wir von den Arbeitskräften, die aus Mittel- und Osteuropa kommen. Oft aber übersehen wir die Folgen dieser Migration für die Herkunftsländer. Dort trifft man auf zerbrechende Familien, auf zurückbleibende Kinder und alte Menschen. Und wir beobachten wirtschaftliche Verwerfungen, wenn in bestimmten Regionen immer mehr gut ausgebildete Arbeitskräfte fehlen.

„Bleiben oder Gehen? Menschen im Osten Europas brauchen Perspektiven!“ lautet daher das Leitwort

der diesjährigen Renovabis-Pfingstaktion. Niemand soll seine Heimat verlassen müssen. Die Solidaritätsaktion Renovabis hilft der Kirche vor Ort, Zukunftsperspektiven für möglichst viele Menschen zu schaffen. Seelsorgliche Begleitung und soziale Hilfe vermitteln Orientierung und neuen Lebensmut.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Projekte von Renovabis im Osten Europas durch eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag!

Bensberg, 9. März 2017

Für das Erzbistum Köln

+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

*Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 28.05.2017, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Der Ertrag der Kollekte am Pfingstsonntag, dem 04.06.2017, ist ausschließlich für die Aktion Renovabis bestimmt.*

## Dokumente des Erzbischofs

### Nr. 72 Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO)

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-)Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) hat am 8. März 2017 beschlossen:

I. Die Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn vom 15.12.1971 (Kirchlicher Anzeiger für die Erzdiözese Köln 1972, Nr. 25, S. 25 ff.), zuletzt geändert am 4. Januar 2017 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2017, Nr. 25, S. 45 ff.), wird wie folgt geändert:

1. In § 22b Absatz 3 Satz 2 wird die Angabe „§ 25 Abs. 2 Satz 1 bis 4“ durch die Angabe „§ 25 Abs. 4 Satz 1 bis 4“ ersetzt.
2. § 60p wird wie folgt geändert:
  1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:
    - a) Satz 2 wird gestrichen.
    - b) Der bisherige Satz 3 wird zum neuen Satz 2.
  2. Absatz 6 wird gestrichen.
3. Die Anlage 27 wird wie folgt geändert:
  - a) § 5 Absatz 3 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Satz 1 wird das Datum „31. Dezember 2016“ durch die Worte „Tage vor dem Inkrafttreten einer neuen Entgeltordnung“ ersetzt.
    - bb) In Satz 2 wird das Datum „31. Dezember 2016“ durch die Worte „Tage vor dem Inkrafttreten einer neuen Entgeltordnung“ ersetzt.
  - b) § 6 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Absatz 2a wird das Datum „31. Dezember 2016“ durch die Worte „Tage vor dem Inkrafttreten einer neuen Entgeltordnung“ ersetzt.
    - bb) In Absatz 3 Buchstabe b Satz 1 und Buchstabe c Satz 1 wird jeweils das Datum „31. Dezember 2016“ durch die Worte „Tage vor dem

Inkrafttreten einer neuen Entgeltordnung“ ersetzt.

4. § 4 Absatz 1 Spiegelstrich 2 Anlage 30 wird wie folgt geändert:

1. Das Datum „1. Juli 2014“ wird durch das Datum „1. Oktober 2016“ ersetzt.
2. Die Worte „am 1. Januar 2015“ werden durch die Worte „ab diesem Tag“ ersetzt.

II) Die Änderungen unter Ziffer I) 1. und 3. treten rückwirkend zum 1. März 2016 in Kraft. Die Änderungen unter Ziffer I) 2. treten rückwirkend zum 1. April 2016 in Kraft. Die Änderungen unter Ziffer I) 4. treten rückwirkend zum 1. Oktober 2016 in Kraft.

Köln, 6. April 2017

+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

### Nr. 73 Ordnung für Praktikanten

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-)Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) hat am 8. März 2017 beschlossen:

I. Die Ordnung für Praktikanten vom 8. April 1992 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 1992, Nr. 100, S. 94 ff.), zuletzt geändert am 4. Januar 2017 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2017, Nr. 26, S. 48), wird wie folgt geändert:

In Nr. 6 Satz 1 der Anlage 2 wird das Datum „31. Juli 2017“ durch das Datum „31. Juli 2020“ ersetzt.

II. Die vorgenannte Änderung tritt rückwirkend zum 1. April 2017 in Kraft.

Köln, 6. April 2017

+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

## Bekanntmachungen des Generalvikars

### Nr. 74 Hinweise zur Durchführung der Renovabis-Kollekte am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017

Köln, 18. April 2017

Hinweise und Empfehlungen zum Aufruf zur Aktion RENOVABIS in der Zeit vom 8. Mai bis 4. Juni 2017 und der Kollekte am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017

Viele Menschen im Osten Europas verlassen ihre Länder, weil sie dort keine Zukunft für sich sehen. Sie hinterlassen in ihrer Heimat oft empfindliche Lücken. Renovabis will mit der diesjährigen Pfingstaktion unter dem Leitwort „Bleiben oder gehen? Menschen im Osten Europas brauchen Perspektiven!“ nicht nur die Ursachen dieser Ost-West-Migration deutlich machen. Vielmehr soll auch aufgezeigt werden, wie durch konkrete Projekte mit der Kirche in den Ländern des Ostens die

Situation der Menschen vor Ort verbessert werden kann. Niemand soll seine Heimat verlassen müssen. Renovabis bittet um Solidarität für dieses Anliegen.

#### Eröffnung und Abschluss der Renovabis-Pfingstaktion 2017

- Die Eröffnung der Renovabis-Pfingstaktion 2017 für alle deutschen (Erz-)Diözesen findet am Sonntag, 14. Mai 2017, mit einem Eröffnungsgottesdienst um 10.00 Uhr im Kölner Dom mit Kardinal Woelki und zahlreichen Gästen aus Mittel- und Osteuropa statt.
- Der Abschlussgottesdienst der Renovabis-Aktion wird am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017, um 10.00 Uhr mit Bischof Ipolt und Gästen aus Mittel- und Osteuropa in der Kathedrale St. Jakobus in Görlitz gefeiert.
- Die Renovabis-Aktionszeit beginnt am Montag, 8. Mai 2017 in allen deutschen Pfarrgemeinden als Vorbereitung auf die bundesweite Eröffnung am folgenden Sonntag, 14. Mai, und endet am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017. Am Pfingstsonntag sowie in den Vorabendmessen am 3. Juni 2017 wird in allen katholischen Kirchen die Renovabis-Kollekte für Mittel- und Osteuropa gehalten.

#### Kalendarium zur Durchführung der Renovabis-Pfingstaktion 2017

- ab Montag, 8. Mai 2017 (Beginn der Aktionszeit): Aushang der Renovabis-Plakate und Verteilung der kombinierten Spendentüten / Infoblätter an die Gottesdienstbesucher oder mit dem Pfarrbrief
- Sonntag, 14. Mai 2017: Bundesweite Eröffnung der Renovabis-Pfingstaktion
- Samstag und Sonntag, 27./28. Mai 2017 (Siebter Sonntag der Osterzeit): Verlesen des Aufrufs der deutschen Bischöfe in allen Gottesdiensten, auch in den Vorabendmessen; Predigt und Hinweis auf die Pfingstaktion von Renovabis (siehe Aktionsheft) und die Kollekte am folgenden Sonntag (Pfingsten); Verteilung der Spendentüten und Infoblätter mit Hinweis, dass die Kollekte für die Menschen in Mittel- und Osteuropa am Pfingstsonntag eingesammelt wird, die Spende zum Pfarramt gebracht oder auf ein Renovabis-Spendenkonto überwiesen werden kann; Spendentüten / Infoblätter auf dem Schriftenstand nachlegen oder in die Gottesdienstordnung / den Pfarrbrief einlegen
- Samstag und Pfingstsonntag 3./4. Juni 2017: Gottesdienst mit Predigt und Spenden-Aufruf zur Renovabis-Kollekte; Kollektenhinweis, z. B.: „Heute bittet die Kirche durch die Aktion Renovabis um eine Spende für die Menschen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa.“; Predigtvorschlag (siehe Aktionsheft); gemäß dem Wunsch der deutschen Bischöfe wird die Renovabis-Kollekte für die Aufgaben der Solidaritätsaktion Renovabis ohne jeden Abzug an die Bistumskasse weitergegeben. Das Ergebnis der Renovabis-Kollekte ist mit dem Vermerk „Renovabis 2017“ zu überweisen an die Bistumskasse. Die Überweisung soll innerhalb eines Monats erfolgen. Die Bistumskasse leitet die Beträge unverzüglich an Renovabis weiter.

#### Pfingstnovene 2017

- Die Pfingstnovene 2017 mit dem Titel „Unsichtbares sehen“, geschrieben von Redemptoristinnen aus der Ukrai-

ne, legt beeindruckende Meditationen vor. Die Pfingstnovene empfiehlt sich für das Novenengebet zwischen Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest zum Gebet in den Pfarreien, in Familienkreisen, Gruppen und Verbänden als Gebetsbrücke in den Osten Europas. Die Renovabis-Pfingstnovene eignet sich aber genauso für das individuelle Gebet.

#### Informationen und Materialien zur Renovabis-Pfingstaktion

- Informationen zur Pfingstaktion erhalten Sie direkt bei der Solidaritätsaktion Renovabis, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising, Tel. 08161/5309-49, Fax: 08161/5309-44, E-Mail: info@renovabis.de, www.renovabis.de
- Materialbestellung unter: www.renovabis-shop.de. Alle Aktionsmaterialien sind auch in digitaler Form online unter [www.renovabis.de/material/material-zur-pfingstaktion](http://www.renovabis.de/material/material-zur-pfingstaktion) abrufbar.
- Besonders hingewiesen sei auf das Aktionsheft, das mit den „Bausteinen für den Gottesdienst“ auch Predigtimpulse an die Hand gibt. Außerdem gibt es zur Renovabis-Pfingstaktion einen Pfarrbriefmantel und ein Gebetsbild sowie weitere Materialien, die allen Pfarrgemeinden unmittelbar nach Ostern per Post zugehen. Im o. g. Aktionsheft finden sich Reportagen sowie Impulse und Handlungsvorschläge – insbesondere für den Schulunterricht.

#### Nr. 75 Umlage der Versicherungsprämien bei Miet- und Dienstwohnungen sowie Kindertagesstätten

Köln, 29. März 2017

Unter Bezugnahme auf die Regelung über die Umlage der Versicherungsprämien (siehe Amtsblatt vom 1. Dezember 1994, Nr. 274) wird zur Weiterberechnung der anteiligen Versicherungsprämien für die Gebäudeversicherung im Rahmen der Nebenkostenabrechnung bei vermieteten Einheiten und Dienstwohnungen nach entsprechender Bestätigung des Versicherungsmaklers der Quadratmeter-Verrechnungssatz ab dem Jahr 2017 mit 1,84 € festgelegt. Das Gleiche gilt für Kindertagesstätten, deren Trägerschaft an einen anderen Träger abgegeben wurde.

#### Nr. 76 Betriebsausflug des Generalvikariates 2017

Köln, 5. April 2017

Am Dienstag, 30. Mai 2017 bleiben die Dienststellen des Erzbischöflichen Generalvikariates und der angeschlossenen Einrichtungen wegen eines Betriebsausflugs ganztags geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Personalia

### Nr. 77 Personalchronik

#### KLERIKER

#### Vom Herrn Erzbischof wurde zum Stadt- bzw. Kreisdechant ernannt am:

01.04. *Herr Pfarrer Michael Mohr* für die Dauer von sechs Jahren zum Stadtdechanten des Stadtdekanates Solingen.

#### Vom Herrn Erzbischof wurde ernannt am:

01.09.16 *Herr Pfarrer Niruban Nishanand Tarsicius* – im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof sowie dem Nationaldirektor für Ausländerseelsorge – zum Leiter der Tamilischen Seelsorgestelle im Erzbistum Köln.

01.01. *Herr Pfarrer Dr. Peter Dückers* – im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof – für die Dauer von fünf Jahren zum Lehrbeauftragten für das Fach Kirchengeschichte / Patrologie am Erzbischöflichen Diakoneninstitut.

01.01. *Herr Diakon Prof. Dr. Günter Risse* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – für weitere fünf Jahre zum Lehrbeauftragten für das Fach Fundamentalthologie am Erzbischöflichen Diakoneninstitut.

01.01. *Herr Prälat Johannes Schlößer* bis zum 5. Dezember 2020 zum Diözesanrichter am Erzbischöflichen Offizialat.

28.01. *Herr Pfarrer Dr. Rudolf Schunck* – im Einvernehmen mit dem Regionalvikar der Prälatur Opus Dei in Deutschland – für weitere fünf Jahre bis zum 27. Januar 2022 zum Diözesanrichter am Erzbischöflichen Offizialat.

01.03. *Herr Diakon Ulf Bettels* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Koordinator in der Notfallseelsorge im Stadtdekanat Leverkusen.

09.03. *Herr Pfarrer Ulrich Lemke* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – für die Dauer der Vakanz zum Pfarrverweser an den Pfarreien St. Elisabeth und St. Petrus in Wuppertal-Barmen, St. Maria Magdalena in Wuppertal-Beyenburg und St. Raphael in Wuppertal Langerfeld im Seelsorgebereich Barmen-Wuppertal Ost des Stadtdekanates Wuppertal.

16.03. *Pater Louis Bongers SDS* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – weiterhin bis zum 28. Februar 2018 zum Subsidiar zur besonderen Verfügung des Stadtdechanten im Stadtdekanat Solingen.

16.03. *Herr Prof. em. Dr. Johannes Stöhr* weiterhin bis zum 31. März 2018 zum Subsidiar an der Pfarrei St. Pantaleon im Seelsorgebereich D im Stadtdekanat Köln.

21.03. *Msrgr. Wilhelm Terboven* weiterhin bis zum 31. Juli 2018 zum Subsidiar an der Pfarrei St. Antonius und Benediktus in Düsseldorf im Dekanat Düsseldorf-Mitte/Heerdt.

22.03. *Pater Antonius Hoffmann OFM* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – weiterhin bis zum 31. Mai 2018 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Marien und St. Servatius in Bonn-Bad Godesberg, St. Martin und Severin in Bonn-Bad Godesberg und St. Andreas und Evergislus in Bonn-Plittersdorf im Seelsorgebereich Bad Godesberg des Stadtdekanates Bonn.

27.03. *Pater George Aboud* mit Wirkung vom 1. April 2017 bis zum 30. September 2017 zum Subsidiar an der Pfarrei St. Gereon (Basilika minor) im Stadtdekanat Köln.

27.03. *Herr Pfarrer Adalbert Dabrowski* mit Wirkung vom 1. September 2017 zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Franziskus Xaverius im Stadtdekanat Düsseldorf.

27.03. *Herr Diakon Bernd Dahmen* weiterhin bis zum 31. Oktober 2018 zum Diözesanbeauftragten für Roma, Sinti und verwandte Gruppen im Erzbistum Köln.

27.03. *Herr Kaplan Joachim Federhen* mit Wirkung vom 1. September 2017 zum Pfarrvikar mit dem Titel Pfarrer an der Pfarrei St. Margareta (Basilika minor) im Stadtdekanat Düsseldorf.

28.03. *Pater Jorge del Valle FSCB* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – sowie – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Wirkung vom 10. April 2017 zum Pfarrverweser an den Pfarreien St. Cosmas und Damian in Köln-Weiler, St. Elisabeth in Köln-Pesch und St. Martinus in Köln-Esch im Seelsorgebereich Kreuz-Köln-Nord des Stadtdekanates Köln und zum Vorsitzenden des Kirchengemeindeverbandes Kreuz-Köln-Nord.

29.03. *Msrgr. Robert Krawiec* – im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof – mit Wirkung vom 1. Mai 2017 zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg, St. Johann Baptist in Bad Honnef, St. Martin in Bad Honnef-Selhof und St. Mariä Heimsuchung in Bad Honnef-Rhöndorf im Seelsorgebereich Bad Honnef des Kreisdekanates Rhein-Sieg-Kreis.

29.03. *Herr Pfarrer Wolfgang Zierke* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – mit Wirkung vom 1. April 2017 für die Dauer der krankheitsbedingten Abwesenheit zum Pfarrverwalter an den Pfarreien St. Matthias und Maria Königin in Köln-Bayenthal/Marienburg, St. Mariä Empfängnis in Köln-Raderthal, Zum Hl. Geist in Köln-Zollstock und St. Pius in Köln-Zollstock im Seelsorgebereich Köln am Südkreuz des Stadtdekanates Köln und zum kommissarischen Vorsitzenden des Kirchengemeindeverbandes Köln am Südkreuz.

01.04. *Herr Pfarrer Joachim Thull* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – für die Dauer der Amtszeit des Kreisdechanten zum Vertreter des Dechanten im Kreisdekanat Rhein-Erft-Kreis mit dem Titel stellvertretender Kreisdechant.

05.04. *Pater Christian Aarts OSC* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – weiterhin bis zum 30. Juni 2018 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Chrysanthus und Daria in Haan sowie St. Jacobus in Hilden im Kreisdekanat Mettmann.

05.04. *Herr Pfarrer Franz Albert Düren* weiterhin bis zum 30. April 2018 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Johannes Baptist in Bruchhausen, St. Severinus in Erpel, St. Maria Magdalena in Rheinbreitbach und St. Pantaleon in Unkel im Seelsorgebereich Verbandsgemeinde Unkel des Kreisdekanates Rhein-Sieg-Kreis.

05.04. *Herr Pfarrer Walter Schmickler* weiterhin bis zum 31. Mai 2018 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Hubertus in Bergheim-Kenten, St. Remigius in Bergheim, St. Cosmas und Damianus in Bergheim-Glesch, St. Pankratius in Bergheim-Paffendorf und St. Simon und Judas in Bergheim-Thorr im Seelsorgebereich Bergheim/Erft des Kreisdekanates Rhein-Erft-Kreis.

- 05.04. *Herr Kaplan Jan Sven Thomsen* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Präses der Kollpingsfamilie in Bergisch Gladbach im Kreisdekanat Rheinisch-Bergischer Kreis.
- 10.04. *Pater Fidelis Munywoki A.J.* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Wirkung vom 1. Mai 2017 zum Kaplan zur Aushilfe an der Pfarrei St. Maria Magdalena und Christi Auferstehung in Bonn im Stadtdekanat Bonn.
- 10.04. *Herr Pfarrer Karl-Josef Schurf* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – mit Wirkung vom 1. Mai 2017 für die Dauer der Amtszeit des Stadtdechanten zum Vertreter des Dechanten im Stadtdekanat Köln mit dem Titel stellvertretender Stadtdechant.
- 10.04. *Pater Andrew Shirima A.J.* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Wirkung vom 1. Mai 2017 zum Kaplan zur Aushilfe an der Pfarrei St. Franziskus v. Assisi in Erkrath-Hochdahl im Kreisdekanat Mettmann.
- 11.04. *Herr Prälat Paul Knopp* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – weiterhin bis zum 31. Mai 2018 zum Subsidiar an der Hohen Domkirche St. Petrus in Köln im Stadtdekanat Köln.
- 11.04. *Herr Pfarrer Heinz-Otto Langel* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Präses der Kollpingsfamilie Köln Porz im Stadtdekanat Köln.
- 11.04. *Herr Pfarrer Josbert Philbert Rutaisire* – im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof – mit Wirkung vom 1. Mai 2017 bis zum 30. September 2017 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Heribert in Köln-Deutz und St. Joseph und Hl. Dreifaltigkeit in Köln-Poll im Seelsorgebereich Deutz/Poll des Stadtdekanates Köln.
- 11.04. *Herr Pfarrer Günther Stein* weiterhin bis zum 31. Mai 2018 zum Subsidiar an der Pfarrei Hl. Drei Könige im Stadtdekanat Köln.

**Der Herr Erzbischof hat am:**

- 31.08.16 *Herrn Pfarrer Anthony Fernando Bennet* – im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof und dem Nationaldirektor für die Ausländerseelsorge – als Seelsorger für die Tamilen im Erzbistum Köln entpflichtet.
- 15.02. *Msr. Werner Heiliger* als Diözesanrichter am Erzbischöflichen Offizialat entpflichtet.
- 08.03. den Verzicht von *Herrn Pfarrer Benedikt Schmetz* auf seine Pfarrstellen angenommen und ihn als Pfarrer und als Vorsitzenden des Kirchengemeindeverbandes an den Pfarreien St. Elisabeth und St. Petrus in Wuppertal-Barmen, St. Maria Magdalena in Wuppertal-Beyenburg und St. Raphael in Wuppertal Langerfeld im Seelsorgebereich Barmen-Wupperbogen Ost des Stadtdekanates Wuppertal entpflichtet sowie gleichzeitig mit Wirkung vom 9. März 2017 zum Subsidiar daselbst ernannt.
- 21.03. *Herrn Kaplan Rodrigo Dalarosa Amaral* – im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof – mit Ablauf des 14. August 2017 als Kaplan an den Pfarreien St. Bonifatius in Wuppertal-Elberfeld, St. Mariä Empfängnis und St. Ludger in Wuppertal-Vohwinkel und St. Remigius in Wuppertal-Sonnborn im Seelsorgebereich Wuppertaler Westen des Stadtdekanates Wuppertal entpflichtet.
- 28.03. den Verzicht von *Pater Lorenzo Di Pietro FSCB* auf seine Stellen als Pfarrer an den Pfarreien St. Cosmas und Damian in Köln-Weiler, St. Elisabeth in Köln-

Pesch und St. Martinus in Köln-Esch im Seelsorgebereich Kreuz-Köln-Nord des Stadtdekanates Köln und als Vorsitzender des Kirchengemeindeverbandes Kreuz-Köln-Nord mit Ablauf des 9. April 2017 angenommen.

- 03.04. *Herrn Pfarrer Andreas Blum* von seinen bisherigen Aufgaben im Erzbistum Köln mit Ablauf des 31. August 2017 entpflichtet und in der Zeit vom 1. September 2017 bis zum 31. August 2022 zur Übernahme einer Seelsorgeaufgabe für die deutschsprachige Gemeinde in London freigestellt.
- 04.04. *Herrn Pfarrer Fred Schmitz* mit Ablauf des 31. August 2017 in den Ruhestand versetzt sowie mit Wirkung vom 1. September 2017 für die Dauer von zunächst drei Jahren zum Subsidiar an den Pfarreien St. Gerhard in Troisdorf, St. Hippolytus in Troisdorf, Hl. Familie in Troisdorf-Oberlar, St. Georg in Troisdorf-Altenrath und St. Mariä Himmelfahrt in Troisdorf-Spich im Seelsorgebereich Troisdorf des Kreisdekanates Rhein-Sieg-Kreis sowie zum Subsidiar an der Pfarrei St. Johannes in Troisdorf-Sieglar im Kreisdekanat Rhein-Sieg-Kreis sowie zum Subsidiar in der Krankenhausseelsorge in den Einrichtungen des St. Josef-Hospitals in Troisdorf und am St. Johannes-Krankenhaus in Troisdorf-Sieglar ernannt.

**Es starb im Herrn am:**

- 13.03. *Pater Bruno Mader SAC*, 88 Jahre.
- 19.04. *Domkapitular i.R. Prälat Prof. em. Dr. Norbert Trippen*, 80 Jahre.

**LAIEN IN DER SEELSORGE**

**Es wurde beauftragt am:**

- 01.11.16 *Frau Dr. med. Lic. iur. can. Cäcilia Giebertmann* für weitere fünf Jahre bis zum 31. Oktober 2021 zur Diözesanrichterin am Erzbischöflichen Offizialat.
- 01.11.16 *Herr Lic. iur. can. Michael Prill* – unter Beibehaltung der Aufgabe als Ehebandverteidiger – für weitere fünf Jahre bis zum 31. Oktober 2021 zum Vernehmungsrichter am Erzbischöflichen Offizialat.
- 01.11.16 *Herr Lic. iur. can. Michael Rösner-Peters* für weitere fünf Jahre bis zum 31. Oktober 2021 zum Diözesanrichter am Erzbischöflichen Offizialat.
- 01.01. *Herr Dr. Joachim Oepen* für die Dauer von fünf Jahren zum Lehrbeauftragten für das Fach Kirchengeschichte / Patrologie am Erzbischöflichen Diakoneninstitut.
- 22.03. *Herr Wolfgang Obermann* mit Wirkung vom 1. September 2017 als Gemeindefereferent an der Pfarrei St. Clemens und Mauritius in Köln im Stadtdekanat Köln.
- 24.03. *Herr Thomas Bruns* mit Wirkung vom 1. September 2017 als Pastoralreferent in der Schulpastoral in den Stadtdekanaten Köln und Leverkusen.
- 31.03. *Frau Joana Drießen* mit Wirkung vom 1. Mai 2017 als Gemeindefereferentin im Erzbistum Köln sowie als Gemeindefereferentin an der Pfarrei St. Matthäus in Düsseldorf-Garath/Hellerhof im Stadtdekanat Düsseldorf.
- 03.04. *Herr Guido Boes* mit Wirkung vom 1. Mai 2017 bis zum 30. April 2019 als Koordinator in der Notfallseelsorge im Kreisdekanat Mettmann.
- 07.04. *Herr Thomas Otten* mit Wirkung vom 13. Juni 2017 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als

Pastoralreferent an den Pfarreien St. Bonifatius in Wuppertal-Elberfeld, St. Mariä Empfängnis und St. Ludger in Wuppertal-Vohwinkel und St. Remigius in Wuppertal-Sonnborn im Seelsorgebereich Wuppertaler Westen des Stadtdekanates Wuppertal.

- 07.04. *Schwester Elke Stein* mit Wirkung vom 1. September 2017 als Gemeindeferentin an den Pfarreien St. Heribert in Köln-Deutz und St. Joseph und Hl. Dreifaltigkeit in Köln-Poll im Seelsorgebereich Deutz/Poll des Stadtdekanates Köln.
- 11.04. *Frau Ruth Hermanns* mit Wirkung vom 1. Mai 2017 als Pastoralreferentin in der Krankenhauseelsorge am Malteser-Krankenhaus in Bonn-Hardtberg und am Malteser-Krankenhaus in Rheinbach.
- 11.04. *Schwester Maria Emile Konietzko AM* – im Einvernehmen mit ihrer Ordensoberin – mit Wirkung vom 1. Mai 2017 als Ordensschwester in der Seelsorge an der Pfarrei St. Pankratius in Köln im Stadtdekanat Köln.

- 11.04. *Frau Petra Schmidt* mit Wirkung vom 1. Mai 2017 mit der Bestattung von Tot-/Fehlgeburten im Rahmen ihrer Tätigkeit in der Krankenhauseelsorge in den Einrichtungen der Uniklinik Köln.

#### Nr. 78 Freie Pfarrerstelle

Im Seelsorgebereich „Barmen-Wupperbogen Ost“ im Stadtdekanat Wuppertal ist die Stelle des leitenden Pfarrers seit 09.03.2017 vakant und soll wieder neu besetzt werden.

Interessenten wenden sich an Herrn Pfarrer Mike Kolb, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Tel.: 0221/1642-1460.

## Weitere Mitteilungen

#### Nr. 79 Einladung zur Familienwallfahrt 2017

Wir laden Sie und Ihre Gemeinde am Sonntag, den 11. Juni 2017, herzlich zur diesjährigen Familienwallfahrt der (Erz-)Bistümer Köln, Aachen, Essen, Limburg und Trier ein. Im Rahmen der Sternwallfahrt feiern wir eine Familienmesse mit unserem Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki in der Klosterlandschaft Heisterbach in Königswinter. Zuvor werden Familien und Gruppen aus den fünf beteiligten Bistümern über unterschiedliche Wege und Wegstrecken durch das Siebengebirge nach Heisterbach pilgern – geführt und geistlich angeleitet. Auf die ca. 3.000 Wallfahrer warten dort ein Mittagessen sowie gemeinsame Aktivitäten.

Anmelden können sich Einzelpersonen und Familien, aber auch andere Gruppen. Melden Sie sich bitte gemeinsam an, wenn Gruppen aus Ihrer Gemeinde zusammen gehen möchten!

Alle wichtigen Informationen finden sie auf dem Flyer und auf unserer Internetseite [www.familienwallfahrt.info](http://www.familienwallfahrt.info)

Gerne können Sie Flyer und Plakate anfordern:  
[bestellung@erzbistum-koeln.de](mailto:bestellung@erzbistum-koeln.de)

#### Nr. 80 Besinnungstage für abhängigkeitskranke Priester, Diakone, Ordensleute und kirchliche Mitarbeiter

Termin: 27.11.2017 – 01.12.2017;  
Beginn mit der Vesper um 17 Uhr; Ende nach dem Frühstück

Ort: Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld  
Besinnungstage für abhängigkeitskranke Priester, Diakone, Ordensleute und kirchliche Mitarbeiter

Begleiter: Bruder Andreas Murg

Anmeldungen direkt bei:  
P. Michael Wegner CSSp., Kruppstr.51,  
45472 Mülheim/Ruhr; Tel. 0208-43963340;  
[michael.wegner@spiritaner.de](mailto:michael.wegner@spiritaner.de)

Bei Nachfragen:  
Pfr. Christian Ott, Diözesanstelle pastorale Begleitung,  
Tel. 0221-1642-3142

#### Nr. 81 Küsterausbildung

Im Juni 2017 beginnt ein neuer Grund- und Aufbaukurs für die Küsterausbildung, gemeinsam für die Diözesen Köln und Aachen. Start des 8-teiligen Grundkurses: 02.06.2017; Start des 6-teiligen Aufbaukurses: 09.06.2017.

Unterlagen zur Anmeldung für den Grundkurs können bei der unten angegebenen Adresse angefordert werden.

Die Küsterausbildung, besonders der Grundkurs, wird auch für Damen und Herren empfohlen, die auf Dauer ehrenamtlich Küsterdienste übernehmen. Hier verweisen wir auf den Amtsblattartikel Nr. 215/2005.

Ein Informationspaket, das u. a. die Ausbildungs- und Prüfungsrichtlinien der gemeinsamen Küster-/Sakristan-Ausbildung der (Erz-)Diözesen Köln/Aachen enthält, können Interessierte (auch Pfarrer) anfordern bei:

Erzbischöfliches Generalvikariat,  
Abt. 520 Aus- und Weiterbildung Pastorale Dienste,  
50606 Köln, Tel. 0221/1642-1427 (Sekretariat);  
Fax 0221/1642-1428,  
E-Mail: [bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de](mailto:bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de)

Für Nachfragen zur Sache: Tel 0221/1642-1313 Stephanie Feder (zuständige Referentin der Aus- und Weiterbildung für Küster/innen im Erzbistum Köln)

## Mitteilungen aus dem staatlichen Bereich

Nr. 82 Heizkostenbeitrag für an dienstliche Sammelheizungen angeschlossene Dienstwohnungen für den Abrechnungszeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016

Für die Heizkostenbeiträge werden folgende Beiträge, die das Bundesministerium der Finanzen als Kostenansätze festgesetzt hat, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 bekannt gegeben:

Energieträger	€ je qm Wohnfläche – Jährlich –
fossile Brennstoffe, § 26 Abs. 1 Satz 2 DWV	9,54
Fernwärme und übrige Heizungsarten	12,53

Zur Post gegeben am 2. Mai 2017